

Bewertung von Quellen im Internet

Qualitativ hochwertige Hypertextdokumente aus dem WWW zeichnen sich durch folgende formale Eigenschaften aus:

- Was als erstes auf dem Bildschirm erscheint, muss unmittelbar dem Zweck der Information dienen. Bildschirmfüllende Grafiken ohne jeden Informationsgehalt lassen einen Mangel an Professionalität erkennen.
- Es ist ein Kopf oder eine Spalte vorhanden, die Auskunft gibt über den Anbieter des Dokuments und den Gesamtzusammenhang, in dem das Dokument steht. Ist das Dokument Teil einer ganzen Dokumentstruktur, dann sollte seine Position darin sofort ersichtlich sein.
- Die wichtigsten Informationen, die Kernaussagen, ein umfassendes Inhaltsverzeichnis oder Verzeichnisse von Quellen oder Literatur stehen im ersten Drittel des Dokuments.
- Das Dokument ist insgesamt nicht länger als zwei oder drei Bildschirmseiten. (Ausnahmen: elektronische Texte).
- Es ist eine Fußzeile vorhanden mit dem Namen des Autors, seiner E-Mail-Adresse, dem Erstelldatum und dem Datum der letzten Aktualisierung des Dokuments. Die letzte Aktualisierung liegt nicht länger als ein paar Wochen zurück.
- Die grafischen Elemente des Dokuments – inkl. Rahmen – haben Informations- oder Navigationsfunktion. Sie sind nicht bloß dekorative, spielerische oder zusätzliche Elemente.
- Alle Hyperlinks im Dokument funktionieren und führen zu aktuellen Dokumenten.
- Neue Links sind besonders hervorgehoben.

Fragen zur Qualitätsermittlung im Internet

- Ist die Quelle bekannt, z.B. eine renommierte Tageszeitung oder die offizielle Website einer Regierung?

- Ist die Quelle überhaupt herauszufinden? Ist jemand zuständig (E-Mail-Adresse)? Gibt es ein Impressum?
- Wir auf der Website auf andere Quellen verwiesen?
- Haben Bilder, Fotos, Texte, Sounds Angaben zum Urheber und den Urheberrechten?
- Verweisen andere Websites (z.B. durch Links) häufig auf diese Seite? Die Suchmaschine Google findet bevorzugt Sites, auf die andere verweisen, die also in gewissem Sinne ursprünglich sind.
- Sind die Ergebnisse bzw. Aussagen plausibel?
- Lassen sich bestimmte Aussagen durch Gegenkontrolle bestätigen? Man kann auf einer Website gefundene Aussagen durch eine geschickte Suchanfrage wieder ins Web einspeisen und dann überprüfen.
- Wie ist die Sprache? Gibt es Tippfehler, sprachliche Ungeschicktheiten, offensichtliche, logische Fehler? (Dies alles sind Kriterien, die auch bei Druckerzeugnissen relevant sind!).
- Wird die Website gepflegt? Wann war das letzte Update? (Achtung: auch auf der Site eines Universitätsinstitutes kann sich Unsinn sammeln!).

Die Relevanz von Ergebnissen lässt sich u. a. anhand folgender Fragen beurteilen:

- Eignet sich der Text inhaltlich/ thematisch? Gibt es bessere?
- Ist er kurz/ lang genug?
- Ist der Text in der richtigen Sprache verfasst?
- Darf das Material verwendet oder müssen urheberrechtliche Fragen bedacht werden?
- Ist die Art des Materials (Bild, Foto, Statistik, sachlicher Text, literarischer Text, Linksammlung, Sounddatei, Videoclip usw.) geeignet für das Vorhaben?
- Ist genug Zeit verfügbar, den Text auszuwerten?